



# Sammlung Theaterzettel

## Er ist nicht eifersüchtig

**Elz, Alexander**

**1871-01-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

140.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr 51. Montag, den

2. Januar 1871.

Zum ersten Male:

652

# Zwei Weihnachtsabende.

Schauspiel in 2 Acten von Heinrich Unger.

Schramm, pensionirter Feldwebel und Gefangenwärter	Herr Ditt.
Helene, seine Tochter	Frau Jacobi.
Schleich, Verwalter des Staatsgefängnisses	Herr Jacobi.
Oskar Walter, politischer Gefangener	Herr Herzfeld.
Seine Mutter	Frau Hoffmann.

Ort der Handlung: Eine deutsche Festung. Zeit 185. Der 2. Act spielt ein Jahr später.  
Hierauf:

## Ausreden lassen.

621

Luftspiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix.

Rosamunde Wermsdorf	Frau Kode.
Gottlieb Wermsdorf, ihr Bruder	Herr Werner.
Hedwig, seine Tochter	Frl. Hagen.
Zerbst	Herr Bauer.
Herzberg	Herr Eichrodt.
Zwiesel, Friseur	Herr Peters.
Anna, Putzmaacherin	Frau Gros.
Mädchen, Rosamundens Dienerin	Frl. Bissinger.

Zum Schluß:

## Er ist nicht eifersüchtig.

501

Luftspiel in einem Akt von Alexanderolz.

August Hohendorf	Herr Herzfeld.
Cäcilie, seine Gattin	Frau Hasemann-Kläger.
Baumann, Rentier, ihr Oheim	Herr Bichler.
Herrmann, Hohendorf's Diener	Herr Bauer.

Scene: in einer großen Stadt.

---

**Anfang 6 Uhr. Ende halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.**

---

Unpäßlich: Herr Hanisch. — Herr Müller.

---

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsiß-Abonnement-Karten gültig.

---

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

---

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer, und Neustadt.  
9 " 50 " " " Frankenthal, und Worms.  
Nachts 12 " 25 " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.  
Zum Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7  
Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen  
Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter  
Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.